

Gemeinde Nuthe-Urstromtal

Bundesland
Brandenburg

Standort
Ca. 40-50 km südlich von Berlin

Bildung/Gründung
1993



Gemeinde Nuthe-Urstromtal

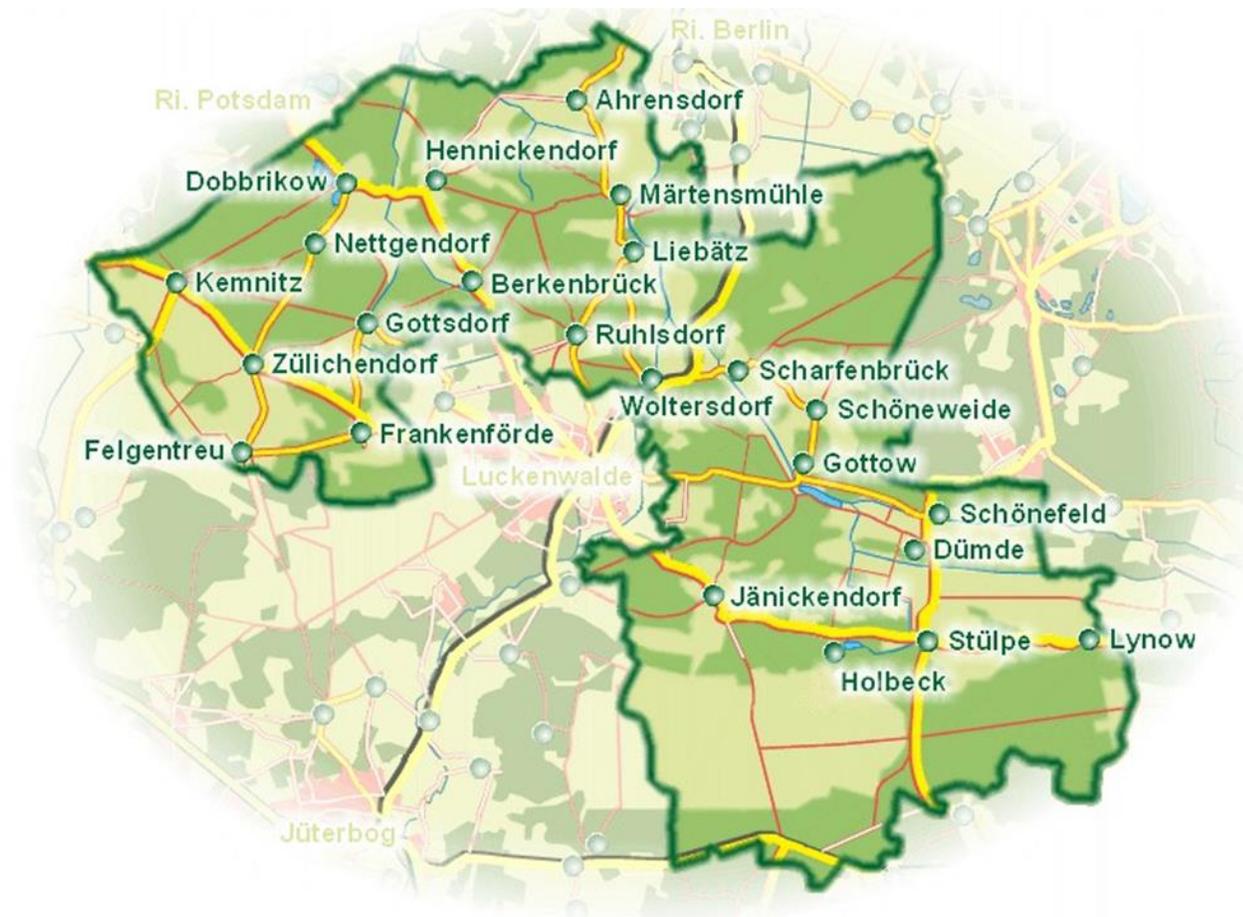
Landkreis
Teltow-Fläming

Gemeindegliederung
23 Ortsteile

Einwohnerzahl
6.776 (2021)

Einwohnerdichte
20 pro km²

Gesamtfläche
337,9 km²



Nachhaltigkeitsausschuss und Global Nachhaltige Kommune

- ✓ Juni 2020 Gründung eines Nachhaltigkeitsausschusses
- ✓ Dezember 2020 Vorlage des ersten Nachhaltigkeitsberichtes
- ✓ Dezember 2020 Erster Bürgerdialog zum Thema Nachhaltigkeit in der Kommune
- ✓ März 2021 Bewerbung um die Teilnahme am Projekt „Global Nachhaltige Kommune Brandenburg“
- ✓ März 2021 Gemeinde tritt der „Agenda 2030 – Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten“ bei (Unterzeichnung der Musterresolution)
- ✓ Mai 2021 Kick-Off Projekt „Global Nachhaltige Kommune Brandenburg“
- ✓ August 2021 Gemeinde stellt einen Antrag auf Förderung einer Personalstelle (Koordinator kommunale Entwicklungspolitik)
- ✓ März 2022 Einstellung des Koordinators kommunale Entwicklungspolitik

Koordinator für Kommunale Entwicklungspolitik (Kepol)

- ✓ Koordination kommunaler Entwicklungspolitik in Nuthe-Urstromtal
- ✓ Aktive Zusammenarbeit mit dem Nachhaltigkeitsausschuss
 - Einrichtung des Nachhaltigkeitsausschusses 2020
- ✓ Aktive Teilnahme am Projekt „Global Nachhaltige Kommune“
 - Beschluss der Gemeindevertretung zur Unterzeichnung der Musterresolution Agenda 2030 im März 2021
 - Übergabe der Urkunde im Rahmen des 1. Vernetzungstreffen GNK Brandenburg am 17.05.2022
- ✓ Fairer Handel und Faire Beschaffung
 - Start am 10.06.2022 unter Beteiligung eines externen Beraters
- ✓ Einbezug der Zivilgesellschaft über die Durchführung von Bürgerdialogen
 - Bürgerdialog 2022 – Ideenschmiede zum Gemeindeentwicklungskonzept

Handlungsprogramme

- Nachhaltiger Waldumbau und Waldbewirtschaftung in der Kommune
- Faire Beschaffung in der Kommune
- Nachhaltige Energie in der Kommune (Bezug von Ökostrom, Installation von PV-Anlagen)
- Kooperation zwischen Landkreis und Kommunen zur Förderung von Nachhaltigkeit

Beispiel





NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN

MÖGLICHKEITEN AUF KOMMUNALER EBENE

- Schaffung von angemessenem, sicherem und bezahlbarem Wohnraum und entsprechender Grundversorgung
- Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs und Verbesserung der Sicherheit im Straßenverkehr
- Senkung von Umweltbelastungen
- Schaffung von Grünflächen zur gemeinschaftlichen Nutzung
- Entwicklung einer integrierten Stadtentwicklung und nachhaltigen Siedlungsplanung

BÜRGERDIALOGE - NACHHALTIGKEIT

1. Bürgerdialog 2020

Aufzeilen von Zuständigkeiten (Umsetzungsebene)

- Einzelpersonen, Gruppen, Vereine
- Unternehmen, Verbände, Organisationen
- Gemeinde, kommunale Verwaltung

und dem Zeithorizont wie

- Kurzfristig z.B. Initiativen
- Mittelfristig z.B. Projekte
- Langfristig z.B. Satzungen, Verordnungen

Themen

- Bürger für Nachhaltigkeit sensibilisieren
- Nachhaltigkeit praktisch erlebbar machen
- Teilnahme an überregionalen Aktivitäten/Projekten
- Verringerung von Massenerhaltung
- Waldbau
- Erstellung Nachhaltigkeitskonzept

Alle Vorschläge wurden in drei Gruppen aufgeteilt und nach Themen der Zuständigkeit und Zeithorizont für die Umsetzbarkeit geordnet.

2. Bürgerdialog 2021

Ideensammlung

- Anstellung Koordinator/in für kommunale Entwicklungspolitik
- Ökologischer Waldbau, Projekt
- Nutzung E-Fahrzeuge durch Gemeindeverwaltung
- Vernetzung mit anderen Akteuren (GKN Projekt)
- Kampagnenarbeit zu kommunaler Nachhaltigkeit
- Dauerhafte Schulzeuschläge (Müllvermeidung)
- Nachhaltiges Gewerbegebiet auf dem Gelände des ehemaligen Militärflugplatzes Sperenberg
- Nachhaltigkeit in Bildungsinstitutionen stärker thematisieren
- Auszeichnungen für nachhaltige Projekte
- Kommunikation zu Nachhaltigkeit (Amtsblatt, Newsletter usw.)

3. Bürgerdialog 2022



Info:
Koordinator für nachhaltige Entwicklungspolitik (Kepo)
Kerstin Schöcher
Tel.: 03371 68633
Mail: k.schoeder@nuthe-urstromtal.de



Projekt: Global Nachhaltige Kommune Brandenburg



Start Gemeindeentwicklungskonzept

✓ Bürgerdialoge

- 2020, 2021

✓ 2022 zum Gemeindeentwicklungskonzept

- Zeitraum 2022 – 2023
- I. Ideenschmiede Auftaktveranstaltung 21.06.2022
- Bestandsanalyse
- Online-Umfrage
- Erarbeitung Leitbild / Entwicklungsziele
- II. Ideenschmiede ggf. Ortsvorsteherrunde
- Entwicklung der Umsetzungsstrategie
- III. Ideenschmiede
- Fertigstellung
- Beschlussfassung

Beispiel

✓ Teilflächennutzungsplan erneuerbare Energien

- Festlegung von 3 Windeignungsflächen (WEG)
- Bekanntmachung zum Bebauungsplan
„Solarpark Frankenfelde - Nord“
„Solarpark Frankenförde - An der L80“

✓ Bezug von Ökostrom



7
BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE

BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE

MÖGLICHKEITEN AUF KOMMUNALER EBENE

<ul style="list-style-type: none"> ◦ Förderung von Investitionen in die Energieinfrastruktur und saubere Energietechnologien wie Smart Grids & Smart Meter ◦ Sicherstellung eines allgemeinen Zugangs zu bezahlbaren, verlässlichen und modernen Energiedienstleistungen ◦ Steuerung der Energieeffizienz 	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Erhöhung des Anteils der erneuerbaren Energien am Energiemix ◦ Bereitstellung von Flächen zur Energieerzeugung ◦ Sensibilisierung der Bevölkerung zum Energiesparen
--	---

Nachhaltige Energieerzeugung und Energienutzung

Globaler Klimaschutz und Beitrag zur Energiewende

Ziel: Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energie am Gesamtmix

SDGs, zu deren Erreichung beigetragen wird:

- Ziel 7 Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher und zeitgemäßer Energie für alle sichern
- Ziel 9 eine bezahlbare Infrastruktur aufbauen
- Ziel 11 Siedlungen sicher und nachhaltig machen
- Ziel 12 für nachhaltigen Konsum- und Produktionsmuster sorgen
- Ziel 13 Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen

Aktivitäten

- ➔ Teilflächennutzungsplan erneuerbare Energie
- ➔ Austausch mit der Gemeinde Feldheim
- ➔ Schaffung von Rechtsgrundlagen
- ➔ Bezug von Ökostrom
- ➔ Unterstützung von Bürgergenossenschaften
- ➔ Überprüfung beizutragender Vorgaben

Weiterführende Maßnahmen

- Verbesserung der Effizienz in der Energiegewinnung
- Sensibilisierung / Bewusstseinsbildung der Bevölkerung für energierelevante Fragen

Auszug aus der Nachhaltigkeitsrichtlinie des LK TF Energie (Strom, Wärme)

"Eine umweltschonende und nachhaltige Nutzung von Energie erfordert in besonderem Maße einen bewussten Umgang mit Strom und Wärme. Dieses beiden Energieformen bilden zusammen den größten Teil des Energieverbrauchs ab. Aus diesem Grund ist es einerseits erstrebenswert, den Verbrauch zu reduzieren bzw. so effizient wie möglich zu gestalten und andererseits die Erzeugung auf nachhaltigem Wege zu erreichen."



Info:
Koordinator für nachhaltige Entwicklungspolitik (Beauf.)
Harmut Schröder
Tel.: 03171 68633
Mail: h.schröder@nuthe-urstromtal.de



Zukunft → Nutzung der Windenergie in der Gemeinde



Aufbau von Photovoltaikanlagen in der Gemeinde

Beispiel





HOCHWERTIGE BILDUNG

MÖGLICHKEITEN AUF KOMMUNALER EBENE

- Bau und Ausbau von kinder-, behinderten- und geschlechtergerechten Bildungseinrichtungen und außerschulischen Lernorten
- hochwertige frühkindliche Betreuung und Bildung in kommunalen Kitas durch gute Ausstattung und qualifiziertes Personal
- Lernfördernde, motivierende und zeitgemäße digitale Ausstattung von Schulen
- Angebote für fachliche und berufliche Bildung für Erwachsene
- Angebote zur Bildung für nachhaltige Entwicklung in Kitas, Schulen und Volkshochschulen

Ökologischer Waldumbau ein waldpädagogisches Schulprojekt



Grundschule "Am Pekenberg" in Zülchendorf

Wälder in der Region sind widerstandsfähig gegen Dürre und Extremwetterlagen, binden CO₂ und bieten Raum für biologische Vielfalt sowie Artenerhaltung der Fauna und Flora.

Maßnahmen:

- ⇒ Durchforstung/ Auflichtung der Fläche
- ⇒ Flächenräumung, manuelle Förderung
- ⇒ Bodenbearbeitung
- ⇒ Zaunbau
- ⇒ Auswahl Pflanzmaterial + Pflanzung
- ⇒ Betreuung der Pflanzfläche

Die Grundschule am "Pekenberg" Zülchendorf nimmt mit zwei Klassen am Projekt teil.

Klasse 3 Frau Vogel
Klasse 4b Frau Tschöpe

Durchführung:
Märker-Forst-Service GmbH Herr Schmitt

Ort: Berkenbrück, Flur 2, Flurstück 180 und 181

- ✓ Start: Mittwoch, den 30.03.2022 09:00 -12:30Uhr
- ✓ (Bericht, siehe Nuthe-Urstromtaler Nachrichten Nr. 4/22)

Kurzbeschreibung:

Ziel: 1,5 Hektar kommunale Waldfläche werden nach dem aktuellen Stand der Forstwissenschaftlich entsprechenden Nachhaltigkeitskriterien aufgeforstet, sodass Biodiversität und Resilienz in höchstmöglichem Maße sichergestellt werden.

Info: Global Nachhaltige Kommune - Gemeinde Nuthe-Urstromtal (Nachhaltigkeitsausschuss)

Internet: www.nuthe-urstromtal.de

E-Mail: pg@nuthe-urstromtal.de

Tel.: (03171) 686-99




Begrüßung, Projektbesprechung und Einimmung auf das Thema

Bestimmung des Baumalters mit Hilfe der Jahresringe

✓ Waldumbau in Berkenbrück

- Start Mittwoch, den 30.03.2022
- Klasse 3 und 4b der Schule Zülchendorf

✓ Ablauf

- Durchforstung/ Auflichtung der Fläche
- Flächenräumung, manuelle Förderung
- Bodenbearbeitung
- Zaunbau
- Auswahl Pflanzmaterial + Pflanzung
- Betreuung der Pflanzfläche

Beispiel

- ✓ Bienenstock am Verwaltungsgebäude
 - seit 1 Jahr
 - Unterstützung der Artenvielfalt
- ✓ Schulprojekt zum Thema Bienen
 - Teilnahme beider Schulen der Gemeinde
 - Alles Rund um die Biene und Honigverarbeitung
 - Schauschleudern
 - Honigverkostung



15
LEBEN AN LAND

LEBEN AN LAND

MÖGLICHKEITEN AUF KOMMUNALER EBENE

- Nachhaltige Siedlungsentwicklung
 - Reduzierung des Flächenverbrauchs in der Kommune
 - Nachhaltige Bewirtschaftung sowie Aufforstung und Wiederaufforstung kommunaler Wälder
- Erhaltung und Förderung der biologischen Vielfalt durch Anlegen von Grünflächen sowie Blühwiesen und Blühstreifen
 - Förderung des ökologischen Landbaus durch Vergabe von kommunalen Pachtflächen an Biobauern

Bienen sind die tragende Säule des Ökosystems



Gemeinde engagiert sich aktiv gegen das Bienensterben

Seit gut einem Jahr gibt es ihn, den Bienenstock am Verwaltungsgebäude der Gemeinde Nuthe-Urstromtal. Im Rahmen einer Partnerschaft mit der "BeeFuture GmbH" adoptierte die Gemeinde gleich ein ganzes Bienenvolk und investierte damit in nachhaltigen Umweltschutz.

- ⇒ Unterstützung zur Artenvielfalt (Biodiversität)
- ⇒ Planung von Schulveranstaltungen
 - zum Bienenstock
 - Schauschleudern
 - Honigverkostung
- ⇒ Honigernte

Beide Schulen der Gemeinde, die Grundschule am "Pekenberg" Zülichendorf und die Grundschule Sölge nehmen das Angebot an.

Projekstart September / Oktober 2022.

"Bienen, wenn sie schon einmal anwesend sind, lassen sich die faszinierendsten Lebewesen vielfältig in den Unterricht einbeziehen. So können Kinder beobachten und protokollieren, was im Kasten geschieht.

Das Was, Wie und Warum führt zum forschenden Lernen"

Zelllicher Ablauf des Schulprojekts:

- ca. ½ Stunde Aufbau (Imker)
- 1 – 1½ Stunden alles Rund um die Biene und Honigverarbeitung
- Verkostung des selbstgeschleuderten Honigs
- ca. ½ Stunde Abbau (Imker)

Info:

Koordinator für nachhaltige Entwicklungspolitik (Kegop)

Herbert Schrüfer

Tel.: 03171 68833

E-Mail: h.schruefer@nuthe-urstromtal.de



Kontrolle des Bienenstocks



Nuthe-Urstromtaler Ganzjahreshonig

Aktuelles zum Thema Nachhaltigkeit

Drei Projekte durchgeführt

1. Teilnahme am Projekt „Global Nachhaltige Kommune Brandenburg“ (Baruth, die gesamte Projektgruppe Nuthe-Urstromtal, Cottbus, die gesamte Nuthe-Urstromtal- und Pilsenerregion) traf sich zu ihrem 1. Pilottreffen am 7. September in Baruth. Die Teilnahme an dem nachlaufenden Projekt hat für uns dann geführt, dass nun auch die Gemeinde Nuthe-Urstromtal die Förderung eines Kooperationsprojekts (KOP) beantragt hat. Ziel ist es, wie bereits in der Nachbarkommune, die die Förderung für 2 Jahre mit 90 % vom Bund geförderter Stelle in der Gemeindeverwaltung ab 2022 zu schaffen. Hauptaufgabe dieser Stelle wird neben der Generierung neuer Fördermittel sein, die die Erhaltung des Nachhaltigkeitskonzepts für Nuthe-Urstromtal sicherstellen. Die Stelle wurde bereits von der Gemeinde ausgeschrieben. Die Ausschreibung ist im Rahmen des Nachhaltigkeitskonzepts zu beantragen. Die Ausschreibung ist im Rahmen des Nachhaltigkeitskonzepts zu beantragen. Die Ausschreibung ist im Rahmen des Nachhaltigkeitskonzepts zu beantragen.



14. Härtliche Allgemeine Zeitung

Zuschüsse für Familien

Unterstützung vom Familienministerium

Die Zuschüsse sind für Familien mit Kindern bis zu 14 Jahren. Die Zuschüsse sind für Familien mit Kindern bis zu 14 Jahren. Die Zuschüsse sind für Familien mit Kindern bis zu 14 Jahren.

II. Teilnahme an den Baruther Schlossgesprächen am 8. September

Die Veranstaltung wurde von der Gemeinde Nuthe-Urstromtal und der Gemeinde Baruth durchgeführt. Die Veranstaltung wurde von der Gemeinde Nuthe-Urstromtal und der Gemeinde Baruth durchgeführt.

Zugunfall ab Ludwigseife

Ein Zugunfall ereignete sich am 14. September in Ludwigseife. Ein Zugunfall ereignete sich am 14. September in Ludwigseife.

MAZ-ONLINE LOCAL

Die MAZ-ONLINE LOCAL ist eine Online-Plattform für lokale Nachrichten. Die MAZ-ONLINE LOCAL ist eine Online-Plattform für lokale Nachrichten.

TELTOW-FLÄMING

„Sterne des Sports“ sucht engagierte Vereine

Bewerbungsphase für Wettbewerb

Die „Sterne des Sports“ sucht engagierte Vereine. Die „Sterne des Sports“ sucht engagierte Vereine.

Waldumbau macht Schule in Nuthe-Urstromtal

Zülichendorfer Grundschüler lernen ab sofort, wie nachhaltiger Waldumbau funktioniert, und dürfen regelmäßig in der Natur dabei sein und mithelfen.

Wir müssen die Kinder bei dieser Generationenübergabe mitnehmen.

Marie Kohnert, Vorsitzende

Schüler pflanzen einen Wald

Blondörfer Grundschule, Rotarier und Forstleute kooperieren und bringen 3000 Kiefernzäpfchen auf einem Blondörfer Waldstück in den Bogen.

Bienen sind die tragende Säule unseres Ökosystems

Gemeine Nuthe-Urstromtal engagiert sich aktiv für den Erhalt von Bienenwäldern

Seit gut einem Jahr geht es bei uns, dem MAZ, um den Erhalt von Bienenwäldern. Seit gut einem Jahr geht es bei uns, dem MAZ, um den Erhalt von Bienenwäldern.

5. Kiefernland

Die Kiefernland-Initiative fördert den Waldumbau. Die Kiefernland-Initiative fördert den Waldumbau.

Waldumbau macht Schule

Zülichendorfer Grundschüler lernen ab sofort, wie nachhaltiger Waldumbau funktioniert, und dürfen regelmäßig in der Natur dabei sein und mithelfen.

Wir müssen die Kinder bei dieser Generationenübergabe mitnehmen.

Marie Kohnert, Vorsitzende

Schüler pflanzen einen Wald

Blondörfer Grundschule, Rotarier und Forstleute kooperieren und bringen 3000 Kiefernzäpfchen auf einem Blondörfer Waldstück in den Bogen.

Waldumbau macht Schule

Zülichendorfer Grundschüler erleben Klimaschutz hautnah

Am 5. April dieses Jahres tauschten Dritte- und Viertklässler der Grundschule „Am Pflanzberg“ ihr gewohntes Bekleidungsstück gegen ein Waldstück bei der „Waldumbau“-Initiative aus. Am 5. April dieses Jahres tauschten Dritte- und Viertklässler der Grundschule „Am Pflanzberg“ ihr gewohntes Bekleidungsstück gegen ein Waldstück bei der „Waldumbau“-Initiative aus.

Waldumbau macht Schule

Zülichendorfer Grundschüler erleben Klimaschutz hautnah

Am 5. April dieses Jahres tauschten Dritte- und Viertklässler der Grundschule „Am Pflanzberg“ ihr gewohntes Bekleidungsstück gegen ein Waldstück bei der „Waldumbau“-Initiative aus. Am 5. April dieses Jahres tauschten Dritte- und Viertklässler der Grundschule „Am Pflanzberg“ ihr gewohntes Bekleidungsstück gegen ein Waldstück bei der „Waldumbau“-Initiative aus.

Waldumbau macht Schule

Zülichendorfer Grundschüler lernen ab sofort, wie nachhaltiger Waldumbau funktioniert, und dürfen regelmäßig in der Natur dabei sein und mithelfen.

Wir müssen die Kinder bei dieser Generationenübergabe mitnehmen.

Marie Kohnert, Vorsitzende

Schüler pflanzen einen Wald

Blondörfer Grundschule, Rotarier und Forstleute kooperieren und bringen 3000 Kiefernzäpfchen auf einem Blondörfer Waldstück in den Bogen.

Waldumbau macht Schule

Zülichendorfer Grundschüler erleben Klimaschutz hautnah

Am 5. April dieses Jahres tauschten Dritte- und Viertklässler der Grundschule „Am Pflanzberg“ ihr gewohntes Bekleidungsstück gegen ein Waldstück bei der „Waldumbau“-Initiative aus. Am 5. April dieses Jahres tauschten Dritte- und Viertklässler der Grundschule „Am Pflanzberg“ ihr gewohntes Bekleidungsstück gegen ein Waldstück bei der „Waldumbau“-Initiative aus.

Waldumbau macht Schule

Zülichendorfer Grundschüler erleben Klimaschutz hautnah

Am 5. April dieses Jahres tauschten Dritte- und Viertklässler der Grundschule „Am Pflanzberg“ ihr gewohntes Bekleidungsstück gegen ein Waldstück bei der „Waldumbau“-Initiative aus. Am 5. April dieses Jahres tauschten Dritte- und Viertklässler der Grundschule „Am Pflanzberg“ ihr gewohntes Bekleidungsstück gegen ein Waldstück bei der „Waldumbau“-Initiative aus.

Waldumbau macht Schule

Zülichendorfer Grundschüler lernen ab sofort, wie nachhaltiger Waldumbau funktioniert, und dürfen regelmäßig in der Natur dabei sein und mithelfen.

Wir müssen die Kinder bei dieser Generationenübergabe mitnehmen.

Marie Kohnert, Vorsitzende

Schüler pflanzen einen Wald

Blondörfer Grundschule, Rotarier und Forstleute kooperieren und bringen 3000 Kiefernzäpfchen auf einem Blondörfer Waldstück in den Bogen.

Soziale – Umwelt – Wirtschaft

Neuer Mitarbeiter koordiniert kommunale Entwicklungspolitik

Am 15.03.2022 übernahm Hartmut Schröder in der Gemeinde Nuthe-Urstromtal die neue Aufgabe als Koordinator für die kommunale Entwicklungspolitik (KEP). Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWi) hat die Nuthe-Urstromtal als eine der 140 Kommunen in der Bundesrepublik Deutschland ausgewählt, die im Rahmen des SKW-Projekts ihre kommunale Entwicklungspolitik (KEP) im Jahr 2022 umsetzen sollen. Am 15.03.2022 übernahm Hartmut Schröder in der Gemeinde Nuthe-Urstromtal die neue Aufgabe als Koordinator für die kommunale Entwicklungspolitik (KEP). Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWi) hat die Nuthe-Urstromtal als eine der 140 Kommunen in der Bundesrepublik Deutschland ausgewählt, die im Rahmen des SKW-Projekts ihre kommunale Entwicklungspolitik (KEP) im Jahr 2022 umsetzen sollen.

LUCKENWALDE

MIT NUTHE-URSTROMTAL UND TREBBIN

Ein Fallbeispiel

Die Gemeinde hat jetzt einen „Kepol“

Die Gemeinde hat jetzt einen „Kepol“

In Nuthe-Urstromtal kommt es nun einer Mitarbeiterin einzig um das Thema Nachhaltigkeit – Hartmut Schröder legt Wert auf den Dialog mit den Bürgern

Die Gemeinde hat jetzt einen „Kepol“

In Nuthe-Urstromtal kommt es nun einer Mitarbeiterin einzig um das Thema Nachhaltigkeit – Hartmut Schröder legt Wert auf den Dialog mit den Bürgern

Trotz Pflicht: 400 Mitarbeiter in TDF nicht geimpft

Mehrheit erst ab Dienstag: 90 Einrichtungen betroffen – Inzidenz steigt weiter